

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 1459
der Abgeordneten Ursula Nonnemacher
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Landtagsdrucksache 5/3605

Landespolizei-Orchester

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 1459 vom 13.07.2011:

In der derzeitigen Stellenplanung 2010 bis 2014 und 2020 (Stand Mai 2011) verringert sich die Anzahl der Stellen für das Landespolizei-Orchester von derzeit 45 auf 40 (2020).

Ich frage die Landesregierung:

1. Wo sind die Stellen für das Landespolizei-Orchester in den Personalausgaben des Haushaltsplans 2011 und des Entwurfs des Haushaltsplans 2012 verankert? (Bitte um detaillierte Kapitel- und Titelangabe)
2. Wie sind die einzelnen Stellen konkret ausgestaltet (Amtsbezeichnung, Besoldungsgruppe, Laufbahn bzw. Eingruppierung) und wie lautet die genaue Tätigkeitsbeschreibung der jeweiligen Stellen? (Bitte um detaillierte Aufstellung für jede Stelle)
3. Welche Ausbildung haben die Mitglieder des Polizei-Orchesters?
4. Wie ist die Altersstruktur des Polizei-Orchesters?
5. Wie teilt sich die Arbeitszeit der Mitglieder des Landespolizei-Orchesters differenziert nach originären Polizeiaufgaben und Auftritten/Proben auf?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Wahrung der Haushaltstransparenz als eines der grundlegenden Budgetprinzipien ist für die Landesregierung von zentraler Bedeutung. Die auf der Basis der Landeshaushaltsordnung sowie der jeweiligen haushaltsgesetzlichen Regelungen erstellten Haushaltspläne, Jahresrechnungen und weiteren Berichterstattungen tragen diesem Anspruch Rechnung. Diese werden regelmäßig und zeitnah zur Verfügung gestellt.

Für weiterführende Informationen zu Hintergründen der Veranschlagung und Bewirtschaftung einzelner Titel steht im Bedarfsfall im Haushaltsaufstellungsverfahren das parlamentarische Verfahren zur Verfügung.

Datum des Eingangs: 24.08.2011 / Ausgegeben: 29.08.2011

Frage 1:

Wo sind die Stellen für das Landespolizeiorchester in den Personalausgaben des Haushaltsplans 2011 und des Entwurfs des Haushaltsplans 2012 verankert? (Bitte um detaillierte Kapitel- und Titelangabe)

zu Frage 1:

Die Stellen für das Landespolizeiorchester sind im Haushaltsplan 2011 in den Stellenplänen der Titel 422 10 und 428 10 des Kapitels 03 102 (Polizeipräsidium Potsdam) ausgewiesen. Im Entwurf des Haushaltsplanes 2012 sind sie in den Stellenplänen der Titel 422 10 und 428 10 des Kapitels 03 110 (Polizeipräsidium) enthalten.

Frage 2:

Wie sind die einzelnen Stellen konkret ausgestaltet (Amtsbezeichnung, Besoldungsgruppe, Laufbahn bzw. Eingruppierung) und wie lautet die genaue Tätigkeitsbeschreibung der jeweiligen Stellen? (Bitte um detaillierte Aufstellung für jede Stelle)

zu Frage 2:

Alle Mitglieder des Landespolizeiorchesters sind Tarifbeschäftigte. Insofern stellt die nachstehende Übersicht allein auf die Eingruppierung der Musiker ab.

Entgeltgruppe	Anzahl	Tätigkeitsbeschreibung
E 11	2	Leitung des Landespolizeiorchesters
E 9	15	Korps-, Stimmführer
E 8	27	Musiker

Frage 3:

Welche Ausbildung haben die Mitglieder des Polizeiorchesters?

zu Frage 3:

Die Mitglieder des Landespolizeiorchesters verfügen über eine musikalische Ausbildung, deren Abschluss unter anderem an einer Hochschule für Musik, Fachhochschule für Musik oder städtischen Musikschule erlangt wird.

Frage 4:

Wie ist die Altersstruktur des Polizeiorchesters?

zu Frage 4:

Zur Beantwortung dieser Frage wird auf nachstehende Tabelle verwiesen:

Alter	Anzahl
unter 40 Jahre	2
40 bis unter 50 Jahre	22
50 bis unter 60 Jahre	19
über 60 Jahre	1

Frage 5:

Wie teilt sich die Arbeitszeit der Mitglieder des Landespolizeiorchesters differenziert nach originären Polizeiaufgaben und Auftritten/Proben auf?

zu Frage 5:

Die Mitglieder des Landespolizeiorchesters sind Berufsmusiker. Ihre Arbeitszeit entfällt vollständig auf Proben, Eigenstudium und Auftritte. Aufgaben des Polizeivollzugsdienstes werden nicht wahrgenommen. Auftritte erfolgen jedoch auch im Rahmen der polizeilichen Prävention, z. B. in Kindertagesstätten und Schulen.